

A b s c h r i f t .

=====

Der Reichs- und Preussische  
Minister des Innern.

Berlin NW 40, den 14. September 1935.

VI A 13882/5304.

Betrifft: Abwanderung von Mundharmonika - Stimmern.

Der Herr Sächsische Wirtschaftsminister hat mich auf die Gefahr aufmerksam gemacht, die der notleidenden Musikinstrumentenindustrie durch die Abwanderung von Mundharmonikastimmern nach Brasilien droht; er hat zugleich angeregt, diese Gefahr dadurch abwehren zu helfen, dass die Passbehörden im Reich, namentlich die in Württemberg, über die Sachlage unterrichtet und veranlasst werden Auslandsreisepässe an Facharbeiter der genannten Art nicht mehr auszustellen bzw. bereits ausgestellte Pässe in Verdachtsfällen wieder einzuziehen.

Die Anregung wird von dem Herrn Reichs- und Preussischen Wirtschaftsminister befürwortet.

Ich ersuche ergebenst, der Angelegenheit ein besonderes Augenmerk zuzuwenden und die zuständigen Behörden anzuweisen, gegebenenfalls von der Möglichkeit der Passversorgung oder Passentziehung Gebrauch zu machen.

Im Auftrag  
Unterschrift.

Der Landrat.

Mühlhausen (Thür.), den 1. Oktober 1935.

==00o==

A.Nr 5343 L/35.

Abschrift übersende ich zur Kenntnis und Beachtung.

Heil Hitler!  
gez. Dr. R u h s  
Beglaubigt:

Reg.=Ziv.=Supernumerar

An

die Ortspolizeibehörden  
im Kreise.

-----